



Einige Sternsinger 2020: Treysa & Gilserberg (o), Neuental (u).



PFARRBRIEF
 Heilig-Geist-Gemeinde
 Schwalmstadt-Neuental
 Treysa, Gilserberg,
 Zimmersrode, Jesberg
 Februar 2020



Kirchweihjubiläumsmesse: 70 Jahre Gilserberg & 60 Jahre Treysa
 Oben: Bischof Dr. Michael Gerber mit den Zeitzeugen. Unt.: Bischof,
 Konzelebranten und Ministranten aus Treysa und Zimmersrode.

Liebe Gemeinde!

Ein besonderer Höhepunkt im letzten Jahr war das Doppeljubiläum, das wir am 8. Dezember in der Heilig-Geist-Kirche gefeiert haben: 70 Jahre Kirche Gilserberg und 60 Jahre Kirche Treysa.

Erfreulich war, dass unser neuer Bischof Dr. Michael Gerber schon im ersten Jahr seines Amtsantritts den Weg in unsere kleine, aber weitgestreute Diasporagemeinde Heilig-Geist gefunden hat. Obwohl er im Bistum Fulda neu und in der Schwalm noch fremd ist, gelang es dem Bischof mühelos, die versammelten Gottesdienstbesucher anzusprechen. Er sieht es als bedeutendes Zeichen, dass eine ehemalige Gefangenenbaracke aus Trutzhain zu einer Kirche in Gilserberg geworden ist. Ein Ort des Schreckens wurde verwandelt zum Ort des Heiles und ist das noch heute, 70 Jahre später.

Ein Höhepunkt war die Ehrung der Zeitzeugen der beiden Kirchenbauten. Den Frauen und Männern, die 1949 und 1959 bei der Einweihung dabei waren, erhielten als Dank für ihre Treue vom Bischof eine Heilig-Geist-Kerze überreicht. Unter den Zeitzeugen war auch Pfarrer i.R. Wolfgang Schilling aus dem Bistum Augsburg. Er hatte 1949 Bischof Bolte mit einem Gedicht begrüßt.

Schnell gelang es dem Bischof in seiner unkomplizierten und herzlichen Art, die Herzen der Gläubigen zu gewinnen. Den Kindern überreichte er einen „echten Schokoladen-Nikolaus“. Einige Kinder malten ein Portrait des Bischofs und ließen es von ihm signieren. Die Ministranten ließen sich Autogramme vom Bischof auf den Nikolaus schreiben. Im Gemeinderaum ging der Bischof von Tisch zu Tisch und suchte das Gespräch mit den zahlreichen Gästen. Es war eine fröhliche Feier bei guter Stimmung und mit einem Bischof zum Anfassen. Er ermutigte die Gemeinde, auf dem Weg des Glaubens mutig in die Zukunft weiterzugehen.

Im Festgottesdienst sang die Liedertafel Treysa unter Kajo Freischem, der auch die Orgel spielte. Nina Knostmann blies Trompete. Grüße und Segenswünsche überbrachten Bürgermeister Pinhard, Pfr. Dieter Schindelmann von der evang. Kirchengemeinde und Pfr. Jens Körber aus der kath. Nachbargemeinde Ziegenhain.

Eine spontane Einladung zum Klemensfest hat Bischof Michael Gerber für den 22. März um 10 Uhr in Gilserberg angenommen.

Miteinander – Füreinander!

Ihr Pfarrer Michael Brüne

Gottes Segen zum Geburtstag

Allen Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes reichen Segen!

**Katholische Kirchengemeinde
Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental
Steinkautsweg 1, 34613 Schwalmstadt-Treysa
Pfarrer Msgr. Michael Brüne Tel. 06691 / 1253**



Pfarrbüro Treysa

Steinkautsweg 1

34613 Schwalmstadt-Treysa

Mail: heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de

Tel. 06691 / 12 53, Pfarrsekretärin Martina Plag

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Das **Pfarrhaus in Zimmersrode** ist verkauft. Die Kontaktadresse für alle Anliegen und Messbestellungen ist das Pfarrhaus Treysa (s.o.).

Die 4 Kirchen unserer Pfarrgemeinde:

Heilig-Geist-Kirche, Treysa:

Steinkautsweg 3, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Kirche St. Peter, Zimmersrode:

Auf der Heilswiese 4, 34599 Neuental-Zimmersrode

Kirche St. Klemens Maria Hofbauer, Gilserberg:

Berggartenstraße 16, 34630 Gilserberg

(B3, Berggartenstraße, dann 1. links)

Kirche St. Bonifatius, Jesberg:

Schloßstraße, 34632 Jesberg

(B3, Schloßstraße, dann gleich links abbiegen, Kirche liegt hinter dem Seniorenheim. Parkplätze auch schon in der Schloßstraße)

Die meisten Fotos im Pfarrbrief wurden von Gemeindemitgliedern aufgenommen und uns zur Verfügung gestellt oder sie stammen aus dem Pfarrei-Archiv.

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Lösung Rätsel von Seite 9:

1) Indianer 2) Geist 3) Scheich 4) Hexe 5) Engel 6) Meerjungfrau
7) Vampir 8) Prinzessin 9) Ritter 10) Pirat 11) Cowboy 12) Polizist
13) Koch 14) Pharao Lösungswort: ASCHERMITTWOCH

Auf den Spuren Jesu – Fotoreise durch Israel

Liebe Kirchengemeinde!

Im Rückblick war das Jahr 2019 für mich ein sehr bewegtes Jahr. Im Mittelpunkt stand die „Musikalische Fotoreise durch Israel“, eine ökumenische Veranstaltung am 16. Mai 2019, die ein großer Erfolg wurde. Für das gemeinsame Projekt möchte ich Herrn Pfarrer Graß nochmals sehr herzlich Danke sagen! Wir haben uns sehr gefreut, dass wir dem Hospiz Kellerwald eine beachtliche Spende überreichen konnten, und wir haben die „Spuren Jesu“ in Israel neu entdecken können!

Es kam ein Stein ins Rollen:

Am 16. Oktober 2019 wurde ich als Referentin zu einem ökumenischen Gemeindenachmittag nach Frankenberg eingeladen, um die „Musikalische Fotoreise“ zu präsentieren. Dazu haben wir, Phil, mein Musikkollege und ich, erstmalig Lieder in hebräischer Sprache mit Gitarrenbegleitung gesungen. Am 05. Dezember 2019 war ich als Referentin mit der „Musikalischen Fotoreise“ in der Hardtwaldklinik in Bad Zwesten zu Gast!

Weiter geht es im März 2020: Kulturscheune „Hof Fleckenbühl“ bei Marburg, Cafe Hahn Fritzlar, sowie im April 2020, im Rahmen der Gefängnisseelsorge, in Hünfeld. Weitere Anfragen liegen vor!

Ich freue mich sehr darüber, dass ich auf diese Weise auch den Menschen, die fern von kirchlichen Bindungen sind, das Evangelium verkünden darf. Einfach nur durch das Erklären der Fotos von Orten, in denen Jesus gewirkt hat! Vielleicht können Sie sich noch gut an die Fotos von Jerusalem, dem See Genezareth und meiner Taferneuerung am Jordan erinnern. Mir hat es Spaß gemacht, Ihnen die Schönheit des Heiligen Landes zu zeigen. Diese Freude habe ich gerne mit Ihnen geteilt.

Ihre Karoline-Brigitte Schwegler

Gottesdienste in Treysa



Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

So 02.02. 9.15 Familienmesse mit Kerzenweihe,
Lichterprozession und Blasiussegen:
F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei



Mi 05.02. 18.00 Heilige Messe

Herz-Jesu-Freitag

Fr 07.02. 9.00 Heilige Messe: ++ Heribert und Hedwig Glotzbach

5. Sonntag im Kirchenjahr

So 09.02. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Maria – Unsere Liebe Frau in Lourdes

Di 11.02. 15.00 in Trutzhain: Heilige Messe für die Kranken,
anschl. Kaffee und Kuchen im dortigen Pfarrheim

Mi 12.02. 18.00 Heilige Messe

III. Cyrill und Methodius

Fr 14.02. 9.00 Heilige Messe

6. Sonntag im Kirchenjahr

So 16.02. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei /
++ Waltrudis und Otto Fürst (Mess-Stiftung)

Mi 19.02. 14.30 Heilige Messe, anschl. PV-Seniorennachmittag
im Pfarrheim als bunter Faschingsnachmittag

Kathedra Petri Fest

Fr 21.02. 9.00 Heilige Messe

7. Sonntag im Kirchenjahr

So 23.02. 9.15 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst:
F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Beginn der Fastenzeit, Aschermittwoch

Mi 26.02. 18.00 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes:
+ Sr. Johanna-Maria Mahn

Fr 28.02. 9.00 Heilige Messe

1. Fastensonntag – Die Versuchung Jesu

So 01.03. 9.15 Heilige Messe: + Margrit Garncarz



Gottesdienste in Gilserberg

Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

Sa 01.02. 18.00 Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen



6. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 15.02. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

1. Fastensonntag

Sa 29.02. 18.00 Vorabendmesse mit Auflegung des Aschenkreuzes: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Herzliche Einladung

zum Klemens-Fest in Gilserberg

70. Kirchweihjubiläum mit Bischof Michael Gerber

Am Sonntag, dem 22. März 2020 feiert die Gemeinde in Gilserberg ihr Patrozinium, das Klemens-Fest, mit Segnung der Klemens-Brote. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird vom Singkreis Schönau unter Leitung von Frau Inge Plag mitgestaltet. Die Gemeinde freut sich, dass unser neuer Bischof Dr. Michael Gerber aus Fulda den Gottesdienst leiten und mitfeiern wird.

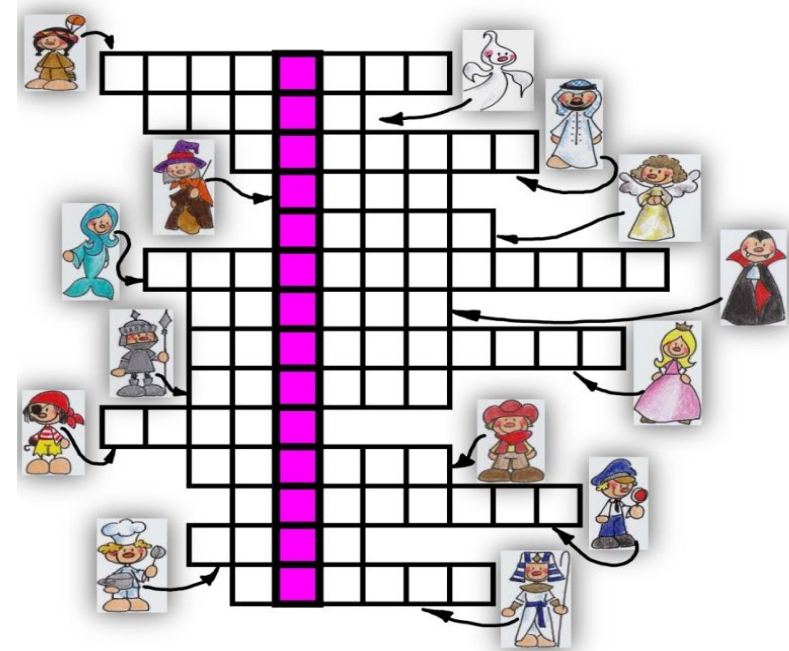
Hauskommunion

in Treysa: Fr 7. Febr. + 6. März 10.00 Uhr

in Gilserberg: Do 6. Febr. + 5. März
ab 16.00 Uhr Gilserberg und KiKra,

Neuental: Pfr. Lambert übernimmt die Hauskommunion wie gewohnt.

Kinderseite: Fastnacht / Fasching:



Zum Aschermittwoch:

Asche ist ein seltsames Zeichen: Sie erinnert daran, dass alles einmal zu Ende geht. Asche bleibt dort übrig, wo etwas verbrannt wird. Jeder Mensch wird einmal sterben und zu Staub, zu Asche werden. Aber nicht nur das: Asche wurde früher als Reinigungsmittel verwendet. Sie bedeutet auch, dass etwas gut und rein werden kann. Deshalb gab es vor langer Zeit einen Brauch: Wenn man etwas falsch gemacht, etwas Böses getan hatte, streute man sich Asche auf den Kopf (daher kommt das Sprichwort: „Asche auf mein Haupt“) oder setzte sich in die Asche. Damit zeigte man: Ich sehe ein, dass ich etwas falsch gemacht habe, ich will versuchen, es wieder gut zu machen.

Zum Gottesdienst am Aschermittwoch bekommen wir ein Kreuz aus Asche auf die Stirn gezeichnet. Damit beginnt der Weg durch die Fastenzeit. Das Aschenkreuz zeigt: Irgendwann müssen wir sterben – aber wie Jesus werden wir auferstehen. Wir versuchen einzusehen, was falsch war, und bemühen uns, es besser zu machen – Jesus hilft uns dabei. Zum Aschenkreuz wird uns gesagt: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“ oder „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“

Aus dem Pfarrgemeinderat

In der Sitzung am 22. Feb. wurde der Vorstand des PGR gewählt:
Herr Paulo De Freitas, Frau Ulrike Raßner, Frau Ewa Wienzek.
Zum Sprecher wurde Herr Paulo De Freitas gewählt.
Als Protokollführer wurde Herr Hermann Winter gewählt.
Herzlichen Glückwunsch und auf gute Zusammenarbeit!

Faschingsnachmittag für alle Senioren

Der Pfarrverbands-Seniorennachmittag findet am Mittwoch, den 19. Februar in Treysa statt. Er beginnt um 14.30 Uhr mit der heiligen Messe in der Heilig-Geist-Kirche. Danach gibt es einen „Bunten Faschingsnachmittag“ im Pfarrheim.

Gemeindefasching in Trutzhain

Der Gemeindefasching in Trutzhain findet am Samstag, den 22.02.2020 im Dorfgemeinschaftshaus statt und beginnt um 19.11 Uhr.

Termine der Gemeindegruppen

Erstkommunionunterricht wöchentl.	Di 16.30
Ministrantengruppe, Abspr. unter 06691/24740	Dienstag
Frauentreff „Gute Miene“ in ungeraden Wochen	Di 20.00

Weltgebetstag der Frauen

Steh auf und geh!

Eine Heilungsgeschichte aus der Bibel und viele Anstöße zu Veränderungen und Aufbrüchen stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes zum Weltgebetstag in diesem Jahr. Frauen aus Simbabwe haben ihn ausgearbeitet.



Weltgebetstag am 6. März

Gottesdienst um 19 Uhr Stadtkirche Treysa

Danach sind alle zum Zusammensein in der Kirche eingeladen.

Kollekten im Februar

Do/Fr 06./07.02. Für Priesterausbildung

Sa/So 15./16.02. Für katholische Schulen

Alle anderen Kollekten sind für unsere Kirchengemeinde bestimmt

Gottesdienste in Jesberg

Mittwoch, 05. Februar

09.30 h Rosenkranz, 10.00 h hl. Messe

Freitag, 7. Februar – Herz-Jesu-Freitag

17.00 h Herz-Jesu-Messe

Samstag, 08. Februar

18.00 h Vorabendmesse

Mittwoch, 12. Februar

09.30 h Rosenkranz, 10.00 h hl. Messe

Mittwoch, 19. Februar

09.30 h Rosenkranz, 10.00 h hl. Messe

Samstag, 22. Februar

18.00 h Vorabendmesse

Aschermittwoch, 26. Februar

09.30 h Rosenkranz,
10.00 h hl. Messe mit Ascheauflegung



Welttag der Kranken

Dienstag, 11. Februar 2020 um 15.00 Uhr in Trutzhain

Am Dienstag, den 11. Februar 2020, 15.00 Uhr findet der Welttag der Kranken in der Wallfahrts- und Gedenkkirche Maria Hilf Trutzhain statt.

Es wird das Sakrament der Krankensalbung angeboten. Ab 14.20 Uhr ist Beichtgelegenheit. Nach der hl. Messe gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.



Gottesdienste in Zimmersrode

ST·PETRUS



Sonntag, 02. Februar – Maria Lichtmess

11.00 h hl. Messe: F.+ Ursula Wieczorek,
6-Wochen-Gedächtnis,
im Anschluss an die hl. Messe
Blasiussegen und Kerzenweihe

Donnerstag, 06. Februar

16.30 h Rosenkranz, 17.00 h hl. Messe

Sonntag, 09. Februar

11.00 h hl. Messe: F. d. Verst. der Fam. Zahner u. Peterhans

Donnerstag, 13. Februar

16.30 h Rosenkranz, 17.00 h hl. Messe

Sonntag, 16. Februar

11.00 h hl. Messe: Für + Hans Roßkopf

Donnerstag, 20. Februar

16.30 h Rosenkranz, 17.00 h hl. Messe

Sonntag, 23. Februar

11.00 h hl. Messe: Für + Jurek Legizynski

Donnerstag, 27. Februar

16.30 h Rosenkranz, 17.00 h hl. Messe mit Ascheauflegung

Sonntag, 01. März – 1. Fastensonntag

11.00 h hl. Messe mit Ascheauflegung

Ergebnis der Sternsinger-Aktion

Bei der diesjährigen Sternsinger-Aktion wurden gespendet:
in Treysa, Gilserberg, Zimmersrode, Jesberg und Bad Zwesten
5.095 €, in unserem gesamten Pfarrverbund **8.560 €**.
Vielen Dank allen Sternsingern, Helfern und Spendern!

Die **Adveniat-Kollekte** zu Weihnachten erbrachte **1.418 €**.
Auch dafür vielen Dank!

+ Ursula Teresa Wieczorek

* 16.08.1955

+ 14.12.2019

R. I. P.



Ein Leben im Dienst der Kirche

Es war eine Fügung der Gottesmutter Maria, dass Ursula Wieczorek nach St. Peter in Neuental kam. Die ersten Begegnungen geschahen in den 90er Jahren bei den monatlichen Sühne-Gebetsnächten. Durch Pilgerreisen ins Heilige Land mit Pfr. Reinhold Lambert, wurde ihr Glaube weiter vertieft und sie lernte die Ganzhingabe an Jesus durch Maria kennen. Das Licht der persönlichen Weihe an Jesus und seine Mutter brannte in ihrem Herzen. Das war die Einübung und Vorbereitung auf ihre Tätigkeit in der Gemeinde Zimmersrode ab 2001. Während einer Pilgerfahrt in Nazareth hat sie vor dem Altar der Verkündigung versprochen, als Magd der Magd des Herrn in Neuental tätig zu werden.

Diesen Dienst hat sie 20 Jahre lang treu und zuverlässig erfüllt mit großer Intensität, mit Verstand und Liebe. Dazu gehörte die Büroarbeit und der Dienst in der Kirche, der Erstkommunion- und Firmunterricht und auch der Pfarrhaushalt. Die Kinder und Familien lagen ihr besonders am Herzen. Im Vertrauen auf Maria und Jesus hat sie die Seelsorgsarbeit und den Priesterdienst von Pfr. Lambert unterstützt und zum Zusammenhalt der Kirchengemeinde beigetragen. Die schönste Frucht ihres Wirkens ist die große Ministrantengemeinschaft, die noch heute treu ihren Dienst tut.

Seit Dezember 2017 litt Ursula an Krebs. 2 Jahre lang hat sie gekämpft. Alle dachten dabei an ihre irdische Gesundheit. Gott hat ihr statt dessen viel mehr die ewige Heilung und Heiligung geschenkt. Am 14. Dezember haben Jesus und seine Mutter ihr die Pforte zum himmlischen Jerusalem geöffnet. Wie oft hat sie im Ave Maria gebetet: „Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes.“ Wir vertrauen fest darauf, dass Gott nun das große AMEN über ihr Leben, ihr Sterben und ihr Auferstehen mit Christus gesprochen hat.

Im Dom zu Fritzlar haben wir das Requiem für Ursula gefeiert und ihre Seele in die Hände unseres dreieinigen Gottes übergeben. Uns bleibt der tiefe Dank an Ursula für ihre Liebesdienste und ein ewiges Vergelt's Gott!
„Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Herr, lass sie ruhen im Frieden. Amen.“
Pfarrer M. Brüne